



► **An den Grossen Rat**

Beschluss des Büros des Grossen Rates
vom 5. September 2005

**Anzug Brigitte Heilbronner und Konsorten betreffend
rauchfreies "Groossroots-Käffeli"**

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 9. März 2005 den nachstehenden Anzug Brigitte Heilbronner und Konsorten dem Büro zum Bericht überwiesen:

„Kommt man an einem Sitzungstag in den Grossen Rat, so stösst man bereits im Foyer auf die ersten Raucherinnen und Raucher. Während der Sitzungen trifft man diese dann zusätzlich noch im Grossratskäffeli.

Das Käffeli ist aber - wie der Name schon sagt - ein sehr kleiner Raum. Es riecht sofort intensiv nach Rauch und der zieht nur ungenügend ab. Für Nichtraucherinnen und Nichtraucher bedeutet dies eine unzumutbare Situation. Sie müssen entweder in einem verrauchten Raum ihren Kaffee trinken oder, falls sie das nicht möchten, ganz auf diesen Genuss verzichten. Damit der Kaffeegenuss für alle Grossrätinnen und Grossräte gleichermassen möglich ist, ist es unabdingbar, dass das „Groossroots-Käffeli“ rauchfrei wird.

Die Unterzeichnenden bitten das Büro des Grossen Rates zu prüfen und zu berichten, ob es nicht möglich ist das Grossratskaffee per sofort zur rauchfreien Zone zu erklären.“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Passives Rauchen als Gesundheitsproblem

Während der letzten zehn Jahre ist in den USA die Belastung der Nichtraucher durch Tabakrauch um drei Viertel zurückgegangen. Dies ergaben repräsentative Blutuntersuchungen in der US-Bevölkerung. Dieser Rückgang ist eine Folge der raschen Zunahme rauchfreier Räume in den Vereinigten Staaten.

In der Schweiz und den übrigen westeuropäischen Ländern ist eine ähnliche Entwicklung festzustellen, wenn auch nicht in diesem Ausmass. Ab dem Fahrplanwechsel im kommenden Dezember (11.12.2005) wird der Schutz vor Passivrauchen im öffentlichen Verkehr durchgesetzt. In Zügen, Bussen und Schiffen sowie in den geschlossenen Räumen an den Stationen ist das Rauchen nicht mehr gestattet. Dies haben die im Verband öffentlicher Verkehr (VöV) zusammengeschlossenen Transportunternehmen, darunter auch die SBB und die BLS, beschlossen.

Trotz dieser Entwicklung bleibt das Passivrauchen ein grosses Gesundheitsproblem. Laut den „Centers for Disease Control and Prevention“ CDC kann häufiges Passivrauchen Krebs auslösen. In den USA gehen unter den Nichtrauchernden schätzungsgewisse 3'000 Lungenkrebstote und 62'000 Herzkreislauftote auf das Konto Passivrauchen (Quelle: Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention AT, www.at-schweiz.ch). Unfreiwilliges Mitrauchen lässt sich vollständig ausschalten, wenn die Umgebung rauchfrei ist.

2. Besondere Situation im Rathaus

Das seit vielen Jahren in der alten Kanzlei des Rathauses betriebene Grossrats-Café umfasst etwa 30 Sitzplätze auf engstem Raum. Die Ausscheidung von Nichtraucherecken wäre deshalb ohne Wirkung. Zudem besteht innerhalb des Rathauses keine Alternative zum Grossrats-Café. Nichtrauchernde, welche sich durch den Tabakgenuss belästigt fühlen, haben deshalb keine Möglichkeit, auf ein Nichtraucher-Café auszuweichen.

In den Sommermonaten kann der Kaffee im Innenhof des Rathauses (Hof III) unter freiem Himmel eingenommen werden. Im Innenhof stehen jeweils mehrere Tische in genügendem Abstand, so dass es nicht notwendig ist, dort ein Rauchverbot durchzusetzen. Um jedoch auch in der kalten Jahreszeit die rauchenden Mitglieder des Grossen Rates nicht aus dem Rathaus zu vertreiben, soll der Tabakgenuss in der Vorhalle (Eingangshalle oberhalb der Freitreppe) weiterhin zugelassen werden.

3. Rauchfreies Grossrats-Café

Das Büro des Grossen Rates hat deshalb das Grossrats-Café und die übrigen vom Grossen Rat im Rathaus benützten Räume ab 7. September 2005 zur rauchfreien Zone erklärt. Die Eingangshalle oberhalb der Freitreppe und der Innenhof des Rathauses sind davon nicht betroffen. Die Staatskanzlei und das WSD werden eingeladen, die übrigen Benutzerinnen und Benutzer des Grossrats-Cafés dazu anzuhalten, das Rauchverbot auch ausserhalb der Sitzungsperioden des Grossen Rates zu beachten.

4. Antrag

Auf Grund dieses Berichts beantragen wir Ihnen, den Anzug Brigitte Heilbronner und Konsorten betreffend rauchfreies "Groosroots-Käffeli" (05.8147) als erledigt abzuschreiben.

Im Namen des Büros des Grossen Rates

Bruno Mazzotti
Präsident

Thomas Dähler
Sekretär